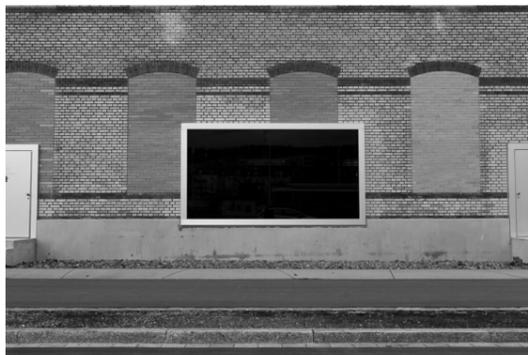
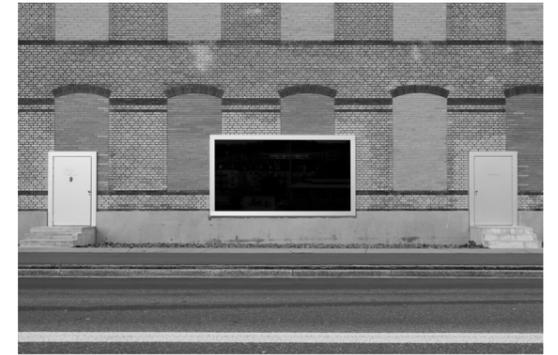
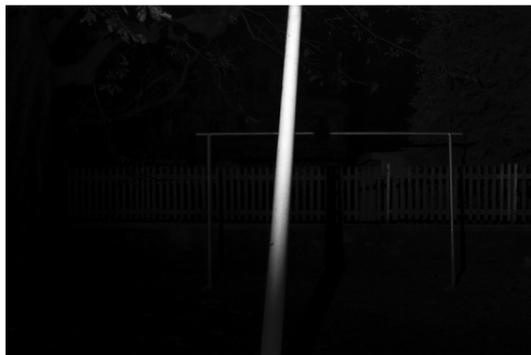


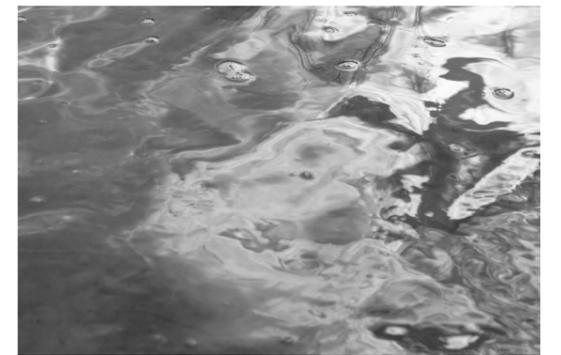
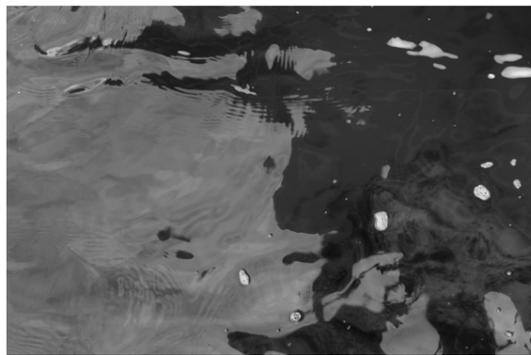
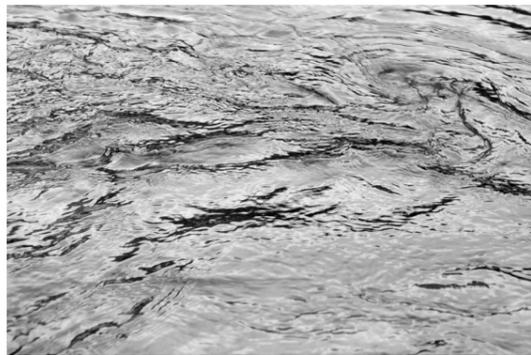
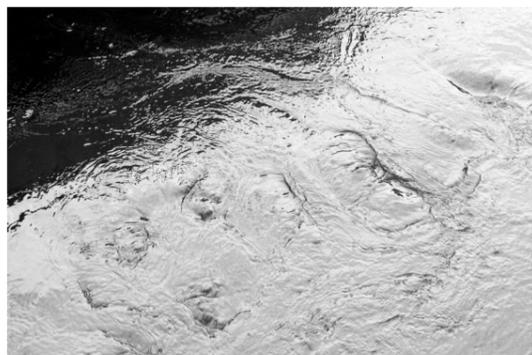
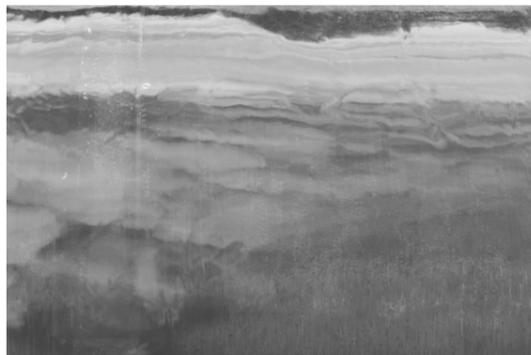


photography
lucas ziegler

experiment 1 bis 3
2014





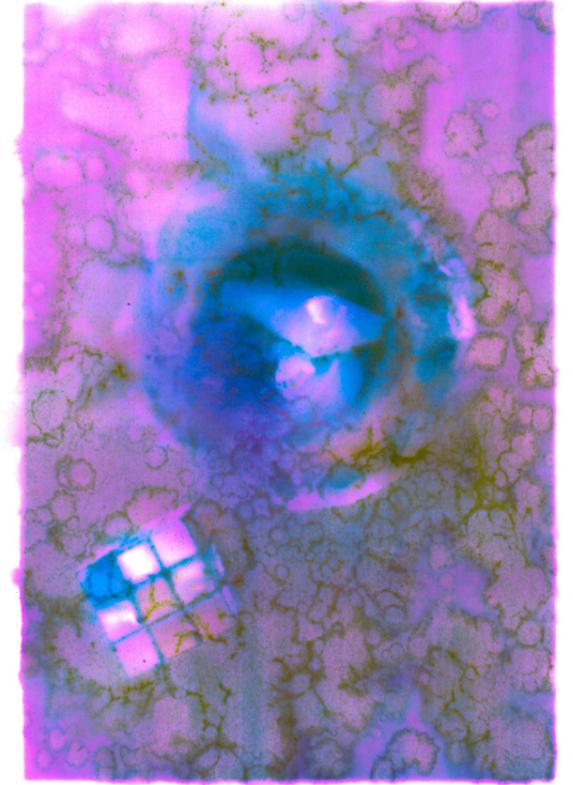


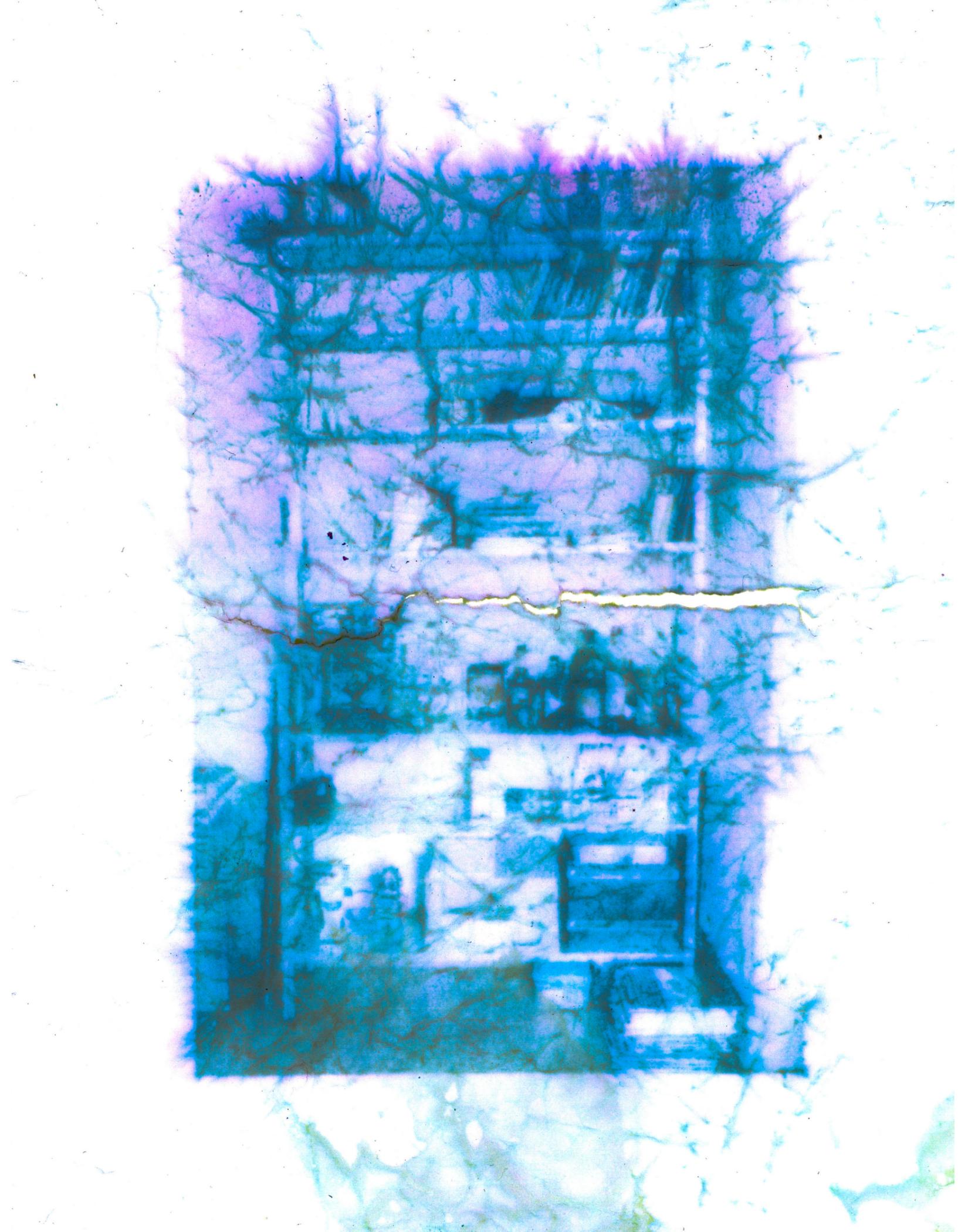


zum gehen - setzt sich mit dem ablösen und langsamen loslassen einer vertrauten
umgebung auseinander.

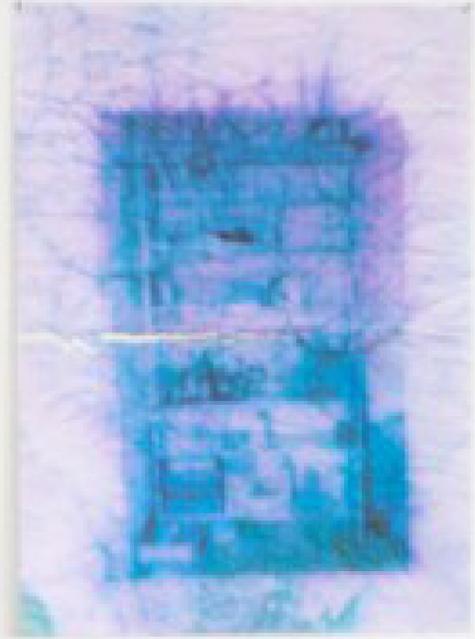
die arbeit entstand im jahre 2014. die fotografien sind 60cm auf 90cm gross
und per inkjet auf zeitungspapier gedruckt.

zum gehen
2014





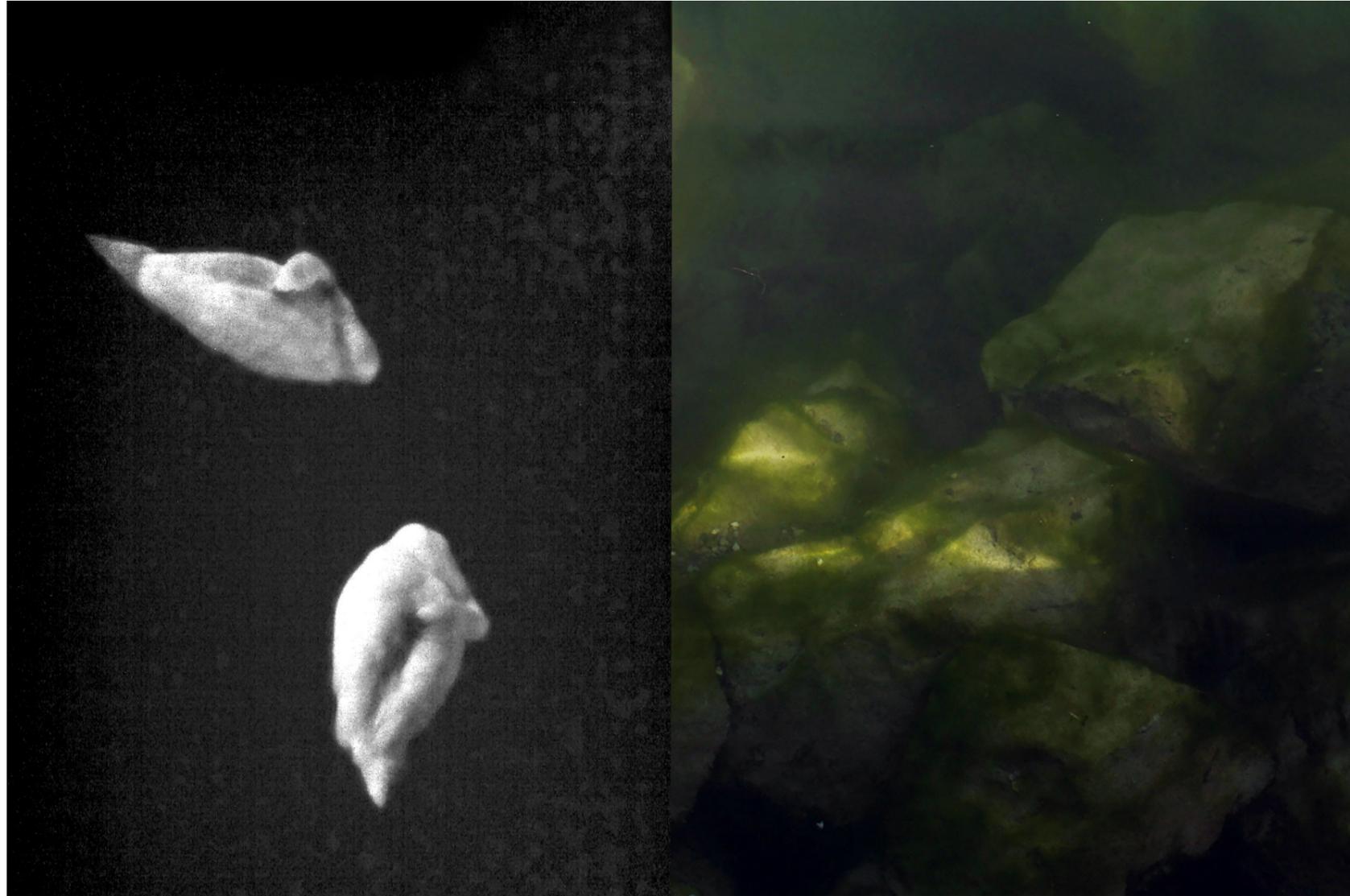




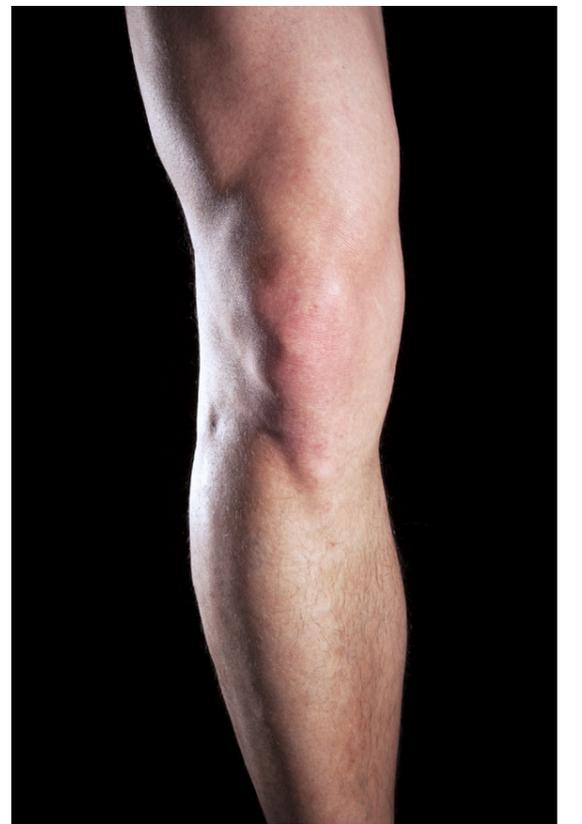
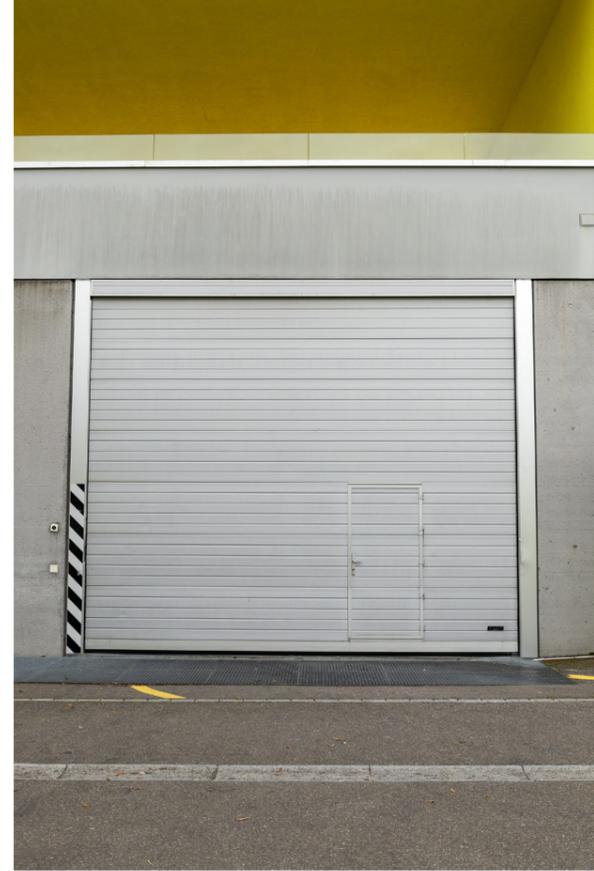
emotionen und erlebnisse aus vergangenen momenten laufen mit durch tag und nacht.
unscheinbar umschlingen sie den geist, in form von stimmungsbildern und abstrakten Gedanken.
es ist die ferne, die sich vergegenwärtigen will.
das verabschieden und loslassen ist gesäumt von windböen.

diverse fotografien sind in unterschiedlichen grössen, per inkjet auf zeitungspapier abgedruckt.
andere (hand und bein) auf hochglanzpapier und stets in derselben grösse gehalten.

white cube
2015







die fotoarbeit beruht auf beobachtungen zur städtebaulichen entwicklung von tirana, in albanien.
in den vergangenen jahren breitete sich die stadt immer rascher in der naheliegenden
landschaft aus.

viele neue gebäude entstanden an den toren der stadt, obschon die angebote gar
nicht der nachfrage entsprachen. das hat zur folge, dass diverse Neubauten nicht fertiggestellt
und vorzeitig zum verkauf angeboten werden.

die drei photographien sind 45cm auf 27cm gross und per inkjet auf
semigloss fotopapier gedruckt.

shitet 1.1
2014



die fotoarbeit shitet 1.2. ist die weiterführung meiner bisherigen beobachtungen in albanien im bereich der architektur und raumplanung. in dieser folge richtet sich die aufmerksamkeit auf das landleben. wie in städtischen gebieten wird auch hier nach einer möglichkeit gesucht ein eigenes heim zu erschaffen. die finanziellen mittel reichen für den bau des eigenheims jedoch oftmals nicht aus, weshalb der traum der eigenen vier wände schon im stadium des rohbaus wieder verkauft werden muss - shitet.

die bilder sind auf mattem plakatpapier abgedruckt und besitzen die masse 120cm auf 80cm.

shitet 1.2
2015







die kaukasus region ist ein ethnisches gewebe, bestehend aus unterschiedlichen völkern die sich in mehrere nationen eingrenzen lassen mussten. zu diesen staaten gehören georgien, armenien, aserbaidshjan umringt von russland, der türkei und einigen staaten des nahen ostens. die landesgrenzen dieser nationen haben sich in der späten wie auch in der frühen vergangenheit stets wie ein pendel zu den polen der macht hingezogen und sich dabei aufgelöst oder verschoben. die völker innerhalb der politisch auferlegten konstrukte mussten sich wohl oder übel den obrigkeiten fügen.

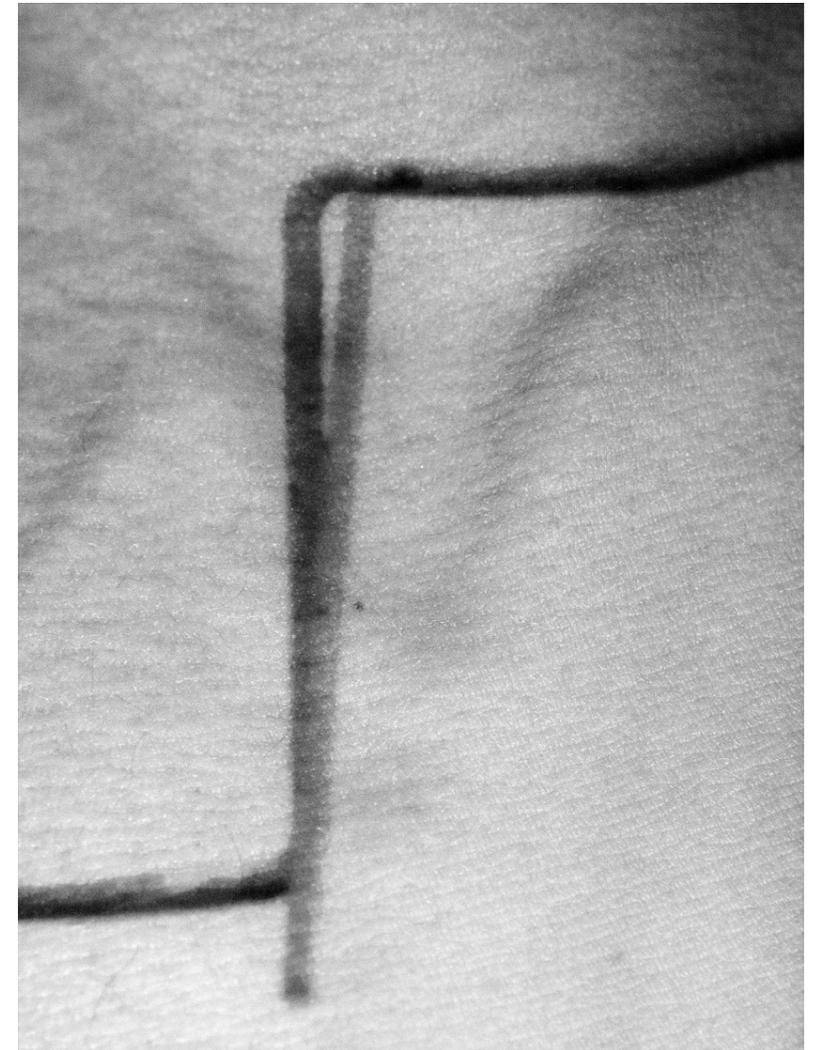
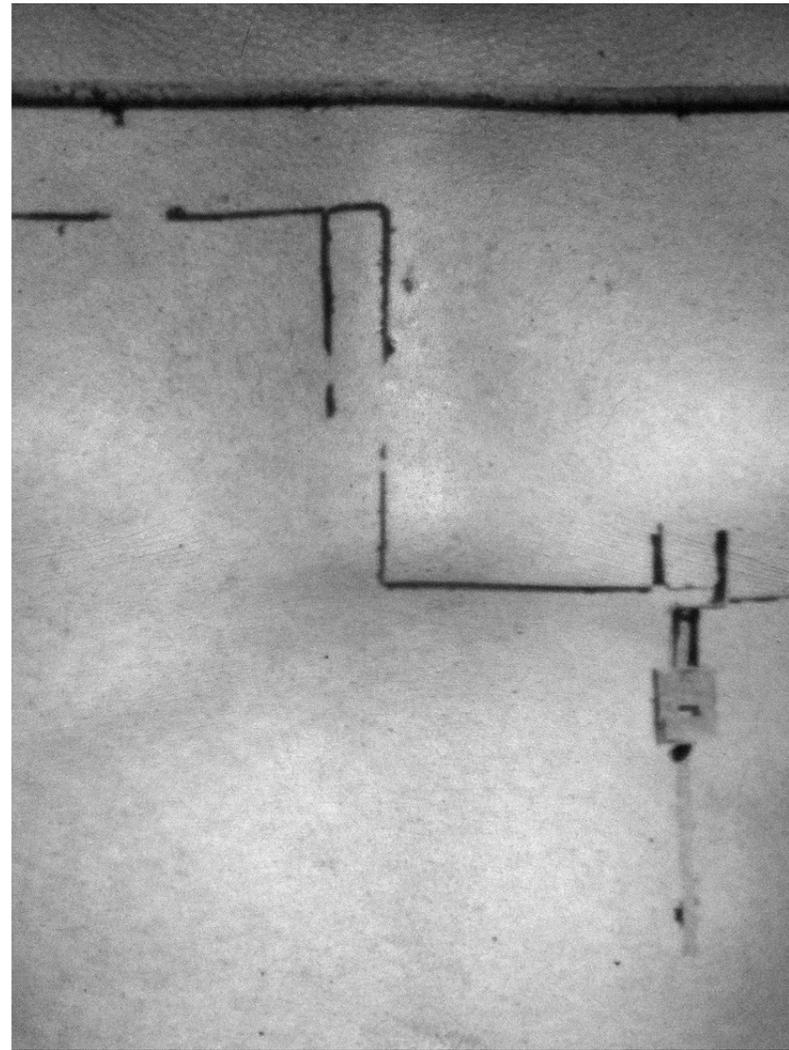
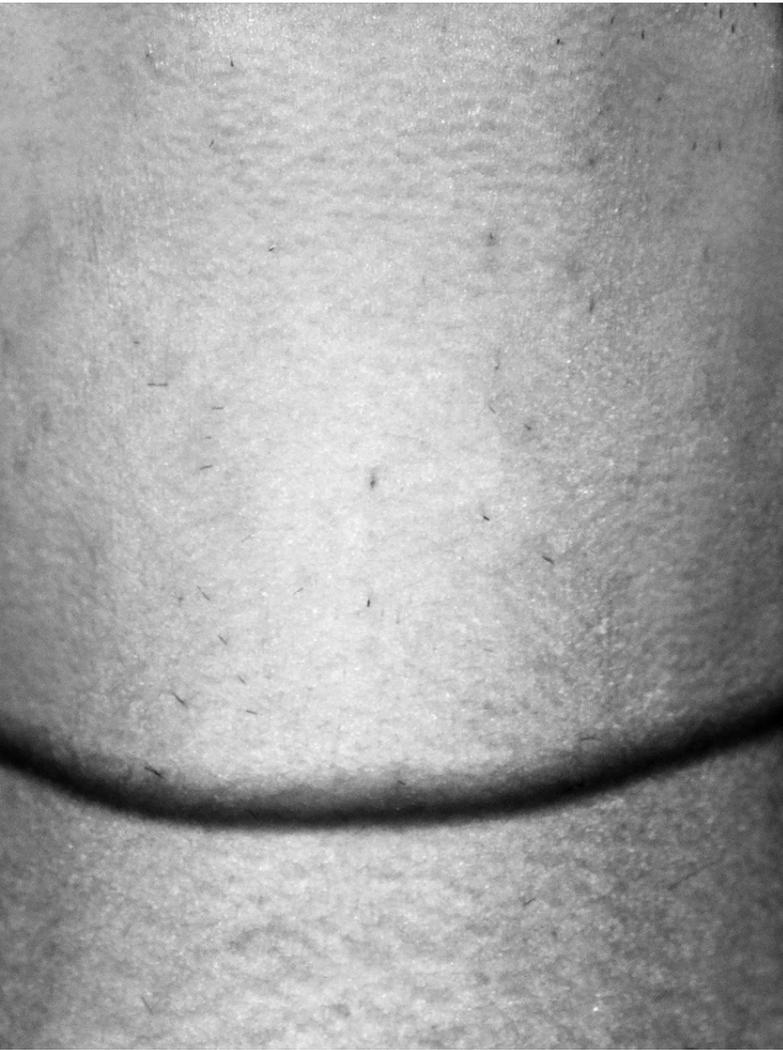
diese anziehungskraft der macht besteht auch heute noch, sie hat sich nur ein saubereres, von der gesellschaft akzeptiertes gewand zugelegt. es sind dabei oftmals wirtschaftlich gestärkte nationalstaaten die eng mit rohstofffirmen verbandelt sind. sie bieten den kaukasusstaaten unterstützung beim abbau bestimmter güter an und versprechen im gegenzug soziale gerechtigkeit und aussichten auf einen ökonomischen aufschwung. anhand der diversen pipelinerouten aus aserbaidshjan und russland wird die ökonomische und politische macht angedeutet.

die rohstoffe, in form von gas und öl fließen durch georgien, als transitland, und von dort nach armenien, eine weitere in die türkei und danach in richtung europa, sowie nach russland. dieses geflecht an energie liefernden linien eröffnet einen einblick in das system der mehrdeutigen abhängigkeiten. der bevölkerung jener länder wird dadurch bloss eine äusserlich geschönte, demokratie vermittelt. für die menschen in dieser region verändert sich jedoch meist nichts oder wenig, da über pipelines die rohstoffe und die daraus gewonnenen devisen über bankkanäle ausser landes geschleust werden.

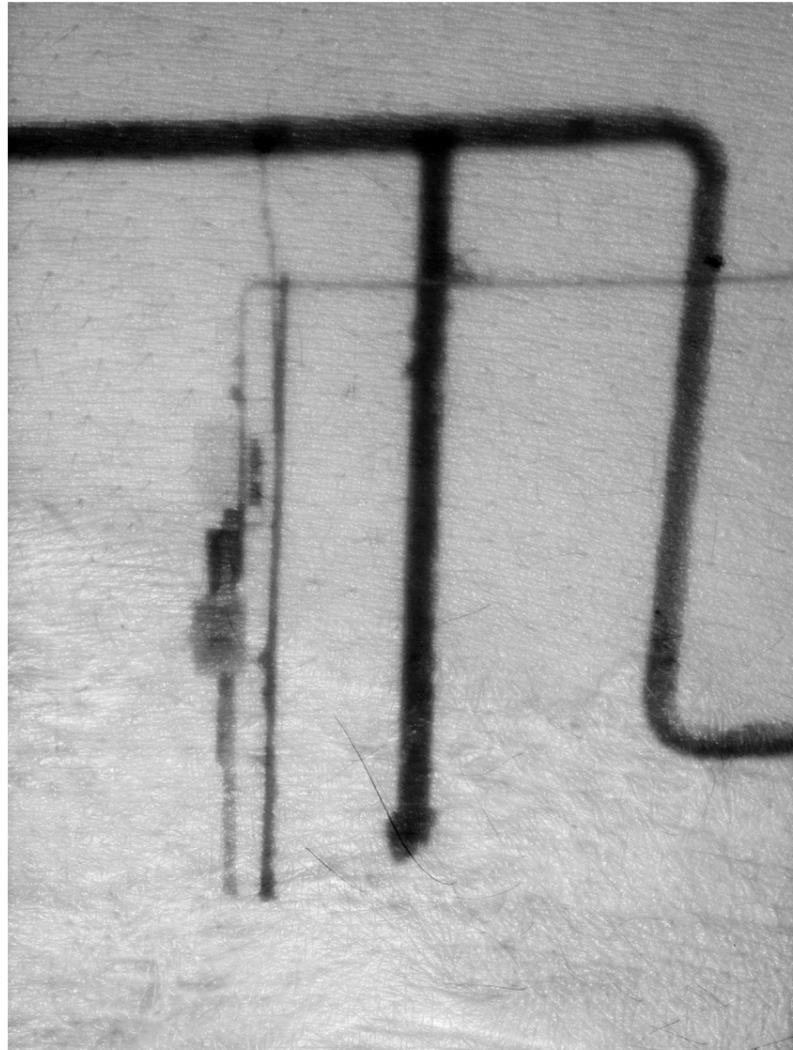
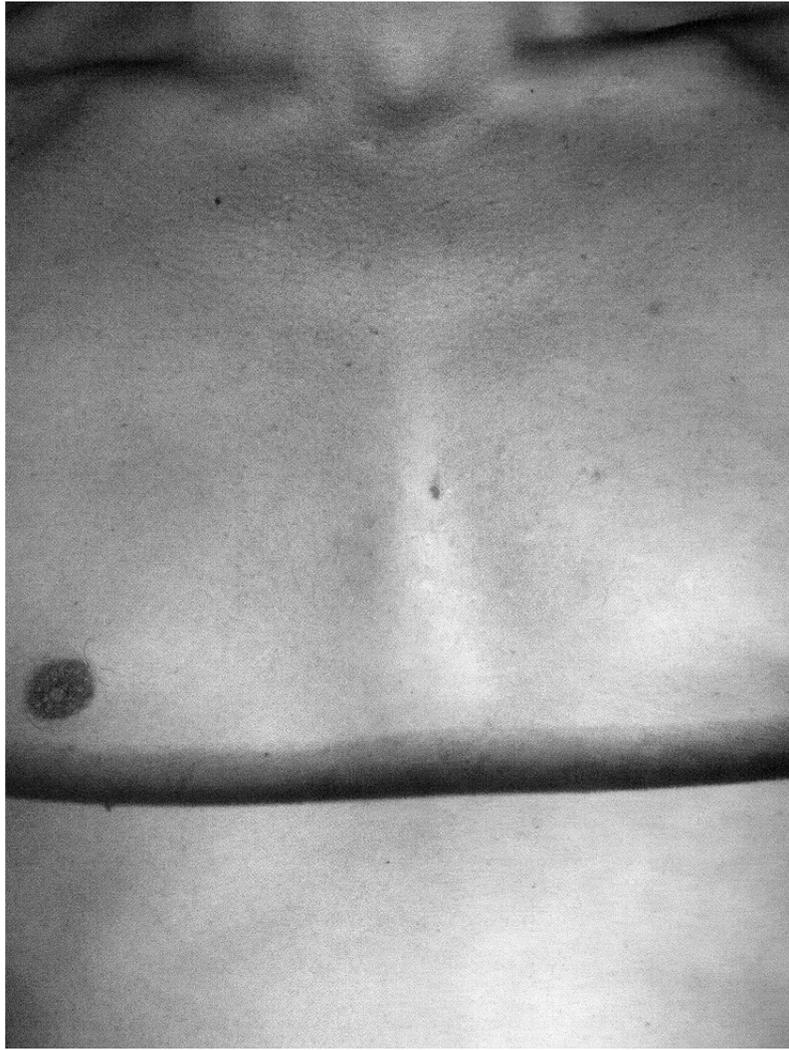
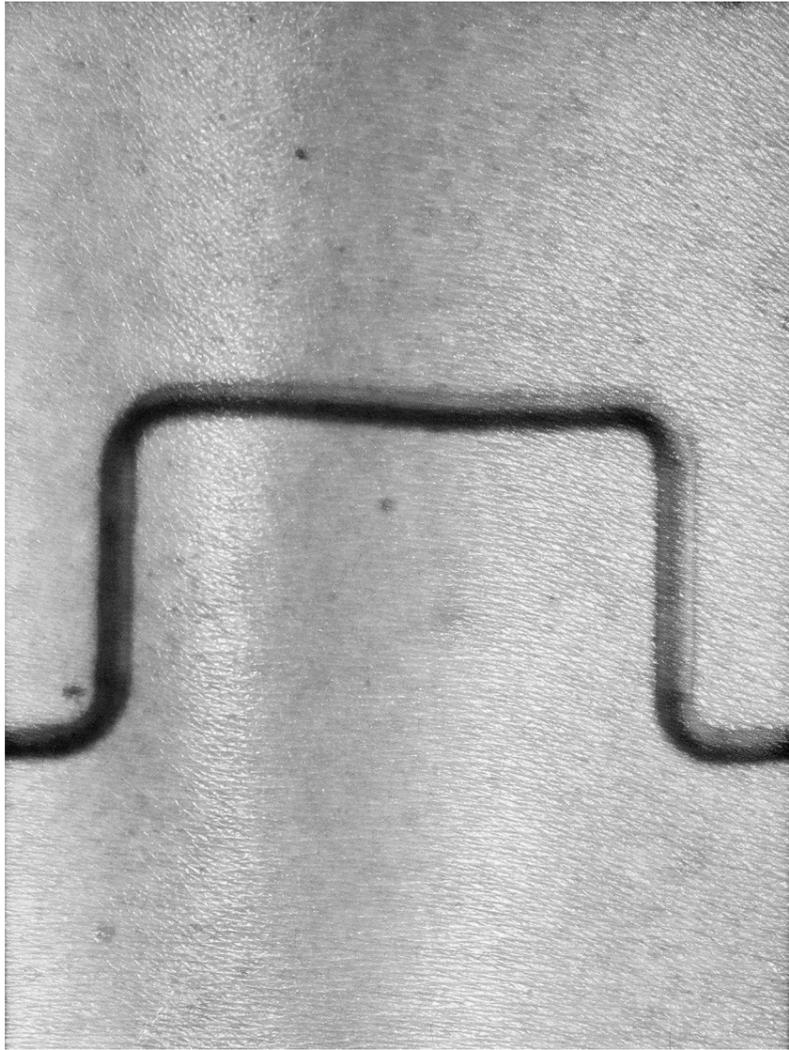
die arbeit „untitled in georgien“, ist im herbst 2015 entstanden.
schwarz-weiss photographien auf plakatpapier; pigmentdruck.
das werk besteht aus 6 A5 photographien, 3 A3 photographien,
diese sind auf aluplatten aufgezogen.

untitled in georgien
2015

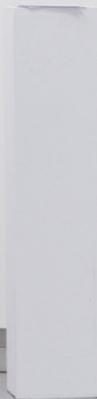
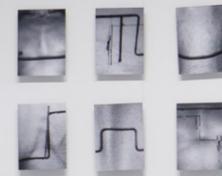












ausstellungen

- gruppenausstellung 2015
an der zürcher hochschule der künste
experiment 1 bis 3
- gruppenausstellung 2015
in der büro und wohngemeinschaft hohlZKE in zürich
zum gehen
- gruppenausstellung 2015
open space „grubenstrasse 15“ in zürich binz
shitet 1.2
- gruppenausstellung 2015
toni im von roll in bern
shitet 1.2
- gruppenausstellung von 2015
künstlerkarten, station strahlholz im appenzell
think ohterwise
- gruppenausstellung 2015
an der zürcher hochschule der künste
untitled in georgien

lucas ziegler

lucas ziegler ist 1978 in basel, schweiz geboren. vor seinem studium an der zhdk in der vertiefung fotografie war er mehrere jahre als sozialarbeiter tätig. in seinen fotografischen arbeiten setzt er sich mit den spuren des menschlichen daseins auseinander. sei dies in dokumentarischer oder experimenteller form.

weitere arbeiten von lucas ziegler sind auf seiner website lucasziegler.ch einsehbar. bei interesse an seinen arbeiten, ist er unter [zieglerlucas \(ad\) hotmail.com](mailto:zieglerlucas(ad)hotmail.com) erreichbar.



lucas ziegler 2016 ©